

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschusdienst

V e r m e r k

Wirtschaftsausschuss

17. WP - 24. Sitzung

am Mittwoch, dem 6. Oktober 2010, 13:45 Uhr
im Sitzungszimmer 342 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Bernd Schröder (SPD)

Vorsitzender

Hans-Jörn Arp (CDU)

Hartmut Hamerich (CDU)

Karsten Jasper (CDU)

Jens-Christian Magnussen (CDU)

Regina Poersch (SPD)

Marion Sellier (SPD)

Oliver Kumbartzky (FDP)

Christopher Vogt (FDP)

Björn Thoroë (DIE LINKE)

Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Johannes Callsen (CDU)

Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Informationen/Gedankenaustausch durch die/mit der Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft mbH über aktuelle Entwicklungen bei der Aufgabenerfüllung nach ÖPNV-Gesetz

- Ausschreibung Bahnnetz Mitte/Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr

Beginn: 13:45 Uhr

GF Wewers informiert über Details der Ausschreibung des Bahnnetzes Mitte und die aktuelle Situation im Schienenpersonennahverkehr. Nach Start der Ausschreibung wird den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses ein Handout der Powerpoint-Präsentation zur Verfügung gestellt werden.

Abg. Arp bittet die Vertreter des MWV, bei Gelegenheit über die aktuellen Entwicklungen bezüglich der AKN im Wirtschaftsausschuss zu informieren. - St Dr. Zieschang erklärt, dass sich das MWV bezüglich der AKN zurzeit in intensiven Verhandlungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg befinde, und nach ihrer Einschätzung sei man kurz davor, sich mit Hamburg auf ein Verfahren beziehungsweise ein Modell zu einigen. Sobald diese Verhandlungen eine Form von Finalität erreicht hätten, werde ihr Haus dazu gern einen Sachstandsbericht abgeben. Nach ihrer Einschätzung könne dies aber durchaus noch bis Dezember 2010 dauern.

Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Abg. Schröder, greift diese Anregung auf und schlägt vor, das Thema AKN gegebenenfalls auch einmal in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Auf jeden Fall gelte es, bei weitergehenden Überlegungen die Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AKN zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass das Angebot an Schienenpersonennahverkehr in der Region auf jeden Fall aufrechterhalten bleibe.

Abg. Harms möchte mit Blick auf frühere Netzausschreibungen und darauf folgende Vergaben wissen, ob sich Bieter einwendungen auch auf den Punkt der Tariftreue bezogen hätten. - GF Wewers erklärt, dass es hier bisher keine Probleme gegeben habe.

Abschließend sprechen sich die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses für eine Wiederbelebung eines Beirats bei der LVS aus, in den jede Fraktion eine Vertreterin/einen Vertreter entsandt habe. Dies sei eine gute Gelegenheit gewesen, Netzausschreibungen fachpolitisch zu begleiten und auch weitergehende Überlegungen, die bei der LVS zum Schienenpersonennahverkehr angestellt würden, oder konkrete Maßnahmen, die von der LVS vorbereitet würden, frühzeitig miteinander zu diskutieren.

Schluss: 14:25 Uhr

gez. Manfred Neil

Geschäfts- und Protokollführer